



**„Dort wo man liebt wird es niemals Nacht.“  
(Afrikanisches Sprichwort)**

## **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Liebe Schülerinnen und Schüler**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen. Die Highlights von 2012 waren sicher die externe Schulevaluation, die verschiedenen Klassenlager, die Berufswahlwoche der 8. Klässler, die Gesundheitstage sowie der Projektunterricht der 9. Klässler mit ihrem Weihnachtsprojekt. Im neuen Jahr erwarten uns auch wieder spannende Anlässe wie das Schneesportlager im Februar, die Projektwoche im Juli, die Elternbildung „zu neuen Medien“ und die beliebten Schulfeste (Winafe und Sonafe).

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen / Euch zu Weihnachten Stunden der Besinnung, zum Jahreswechsel Freude und Optimismus und im neuen Jahr 2013 Glück und Erfolg!

**Astrid Fink, Schulleiterin**



## **Aus dem Schulalltag**

### **Schülerparlament**

Interview mit den Schülerparlamentspräsidentinnen (Aleksandra und Julia)

### **Welches sind eure Aufgaben als Präsidentinnen und wie hoch ist euer Aufwand dafür?**

Unsere Aufgaben sind die Leitung der Schülerparlaments-sitzungen sowie die Vorbereitungen mit Herrn Straub. Die Vorbereitungen finden jeweils alle 2 Wochen am Donnerstag von 9 Uhr bis 10 Uhr statt. Beim Leiten der Sitzungen ist es uns wichtig, dass sich alle beteiligen und ihre Meinung einbringen. Themen für die Sitzungen werden vorbereitend, eventuell auch schon entschieden

oder sie werden dann an den Sitzungen besprochen und demokratisch abgestimmt. Die Schülerparlaments-sitzungen finden immer am Freitag so alle 2 Wochen statt. Weiter gibt es verschiedene Projektgruppen die laufen und bei diesen Projektgruppen müssen wir den Überblick haben und schauen, dass sie funktionieren.



### **Was wird von euch als Präsidentinnen erwartet?**

Zuverlässigkeit ist sehr wichtig. An den Sitzungen ist es wichtig, dass wir die Aufmerksamkeit von allen haben und sich so alle einbringen und während der Sitzung bei der Sache sind. Die Schwierigkeit ist, dass nicht immer alle anwesend sind und dann auch kein Ersatz da ist, so wissen wir auch nicht, ob immer alle Infos in die Klassen gebracht wurden.

### **Was für Themen besprecht ihr und was für Projekte sind am Laufen?**

Das Gotti-Göttssystem ist am Laufen, d.h. dort sind 8 Personen, die mit Frau Müller einen Gott-Göttianlass organisieren. Dieser Anlass findet am Mittwoch 19. Dezember statt. Dort treffen sich die 7. und 9. Klässler und verbringen gemeinsam einen Spielmorgen. Weiter kommen am Donnerstag 16. Januar die 6. Klässler auf Besuch und wir zeigen ihnen unsere Schule.

Der Pausenplatz ist ein Thema im Parlament. Vor allem ging es um das Thema „Müll auf dem Pausenplatz“ und das Gedränge vor dem Pausenkiosk. Dies hat sich beides verbessert. Auch wurde entschieden, dass der Sportplatz über den Winter offen bleibt. Dies ist sicher auch der Verdienst der guten Sportplatzbetreuung durch die zugeordneten Schüler und Schülerinnen. Während der Winterzeit wäre es schön, wenn wir während der grossen Pause drinnen bleiben könnten. Aus diesem Grund haben wir einen Antrag an die Schulleitung gestellt, dass das Foyer, wenn es kalt ist, in der Pause benutzt werden kann. Ebenfalls wurde ein Antrag ans Militär formuliert für Militärdecken, die man dann auf dem Pausenplatz verwenden kann.

Die Vorbereitungen für das Winafe vom 7. März laufen auch schon wieder. Es wurden Ideen aus den Klassen gesammelt. Nach der Abstimmung im Parlament möchten wir am Winafe eine Hawaii-Sommer-Rollschuhparty mit Disco durchführen. Dies muss noch genau abgeklärt werden. Ebenfalls konnte Romano, ein ehemaliger Sekschüler, als DJ fürs Winafe gewonnen werden.

### Was wünscht ihr euch für das neue Jahr?

Dass das was wir verändern möchten auch klappt. Dass die Pausenplatzideen verwirklicht werden können. Ein gutes Winafe und Sonafe und eine tolle Projektwoche.

Herzlichen Dank für das spontane Interview

### Projektunterricht

Nach vielen anderen, kleineren Projekten im Projektunterricht starteten wir, die 3. Klässler, unsere letzte Arbeit vor dem Abschlussprojekt. Der Auftrag war, etwas herzustellen, zu verkaufen und den Erlös an eine Organisation zu spenden oder eine soziale Arbeit zu machen.

Bevor wir mit dem Basteln und Backen etc. anfangen konnten musste unser Projektantrag und unsere Planung von den Lehrpersonen bewilligt werden.

An zwei Vormittagen hatten wir Zeit, unseren Plan umzusetzen. Überall wurde fleissig gearbeitet, gebacken und gebastelt. An zwei Tagen am Mittag sogar gekocht und Pizza für Lehrer und Schüler serviert.

Neben den ‚Herstellergruppen‘ konnte man sich für das OK- und das Doku- Team melden. Das OK- Team war vor allem für den Weihnachtsstand und die Kasse zuständig. Das Doku- Team begleitete die verschiedenen Gruppen beim Herstellen und fotografierte die Schüler beim Arbeiten.



**Jelena beim Herstellen von weihnachtlichem Duschgel, das dann am Weihnachtsmarkt in Rifferswil verkauft wurde.**

Am 9. Dezember fand der alljährliche Weihnachtsmarkt in Rifferswil statt. Dort hatten auch wir unseren Stand. Unter vielen süssen Gebäcken und anderen Leckereien verkauften wir kleine Holzfiguren, Papiergirlanden und ein verziertes Weihnachts-Velo.



**Weihnachtsvelo**



**Stand am Weihnachtsmarkt in Rifferswil**

Insgesamt konnten über tausend Franken an verschiedene Organisationen wie zum Beispiel „Jede Rappe zellt“, „Greenpeace“ und „SOS Strassenhunde“ gespendet werden.

Das Weihnachtsprojekt war ein voller Erfolg und hat uns gut auf das Abschlussprojekt vorbereitet.

### Marina Zogg Klasse 3.2

#### Wichtige Termine und Infos

<b>Di, 22. Jan.</b>	<b>Gerätesportnachmittag</b>
<b>Di, 5. Feb.</b>	<b>Theater Stückwerk „ Friss oder stirb“</b>
<b>So, 17. Feb.-</b>	
<b>Fr, 22. Feb.</b>	<b>Schneesportlager</b>
<b>Do, 7. März</b>	<b>Winafe</b>
<b>Do, 14. März</b>	<b>Elternbildung</b>
	<b>Thema: neue Medien, Vernetzung etc.</b>
<b>Do, 28. März</b>	<b>Gründonnerstag, unterrichtsfrei</b>
<b>Do, 18. April und</b>	
<b>Fr, 19. April</b>	<b>Projektstage „ Gesundheit“</b>